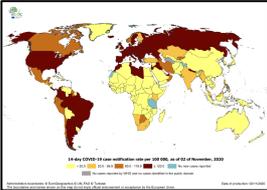


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 30.10. – 3.11.2020, 12h		Autorin: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 		C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht
Die Neuigkeiten im Überblick For English, please see: English version  Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide ECDC, 2.11.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: → WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> ➢ Am 3.11.2020 wurden weltweit kumulativ 47 Millionen Fälle und über 1.2 Millionen Todesfälle und wöchentlich über 3.4 Millionen neue Fälle registriert (+13% im Vergleich zur Vorwoche). • Europa: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: stark ansteigend. Innerhalb einer Woche wurden fast 1.8 Millionen Neuinfektionen (+32% im Vergleich zur Vorwoche) gemeldet. • Schweiz: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: stark ansteigend. Die schweizweite 7-Tagesinzidenz liegt bei 641 Fällen pro 100'000 Einwohner. ➢ Die Situation auf den Intensivstationen spitzt sich in vielen Kantonen zu. Im Kanton Genf wurde am 1.11. der Ausnahmezustand ausgerufen. ➢ Mit einem schweizweiten Erreichen der Kapazitätsgrenze auf den Intensivstationen wird ab dem 8.11. gerechnet, siehe auch Medienkonferenz vom 3.11. (BAG und andere). ➢ ! Erneut Anpassungen bei den Verdachts-, Beprobungs- und Meldekriterien sowie weitere BAG Dokumente: → Aktualisierungen ➢ Die ersten Ergebnisse der Schweizerischen Kohorte «Corona Immunitas» wurden veröffentlicht → Link • Deutschland: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: exponentiell ansteigend. Bundesweiter Durchschnittswert der 7-Tagesinzidenz: 128 Fälle pro 100'000 Einwohner. ➢ Die Anzahl der Kreise mit einer hohen 7-Tage-Inzidenz steigt weiter an. Nur noch 5 Stadt- und Landkreise weisen eine 7-Tage-Inzidenz ≤ 25 Fällen/100'000 EW auf. ➢ Der bundesweite Anstieg wird verursacht durch zumeist diffuse Geschehen, mit zahlreichen Häufungen in Zusammenhang mit privaten Feiern im Familien- und Freundeskreis oder Gruppenveranstaltungen, aber zunehmend auch in Gemeinschaftseinrichtungen und Alten- und Pflegeheimen, sowie in beruflichen Settings und ausgehend von religiösen Veranstaltungen. ➢ Die Zahl der intensivmedizinisch behandelten COVID-19-Fälle hat sich in den vergangenen 2 Wochen von 851 Patienten (19.10.) auf 2'243 Patienten (02.11.2020) fast verdreifacht. ➢ ! Zahlreiche neue/aktualisierte und wichtige RKI Veröffentlichung, u.a. neue Teststrategien, Orientierungshilfen für Herbst/Winter, siehe → RKI • Amerikas: Ansteigender Trend v.a. in den USA. Weiteres, siehe → AMERIKAS • Afrika: Ansteigender Trend v.a. in Kenia, Algerien, Nigeria und Uganda, siehe auch → AFRIKA • Asien: In Japan und Südkorea steigen die Neuinfektionen wieder an, ebenso im Iran und Pakistan. Höchste tägliche Neuinfektion weiterhin in Indien, aber auf stabil hohem Niveau (>45'600), siehe auch → ASIEN 		
VERDANKUNG	 Tropen- und Arbeitsmedizinisches Zentrum Düsseldorf (TRAZ) GmbH Dr. Burkhard Rieke		
PATRONATSGEBER	Auch Sie könnten hier stehen! Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!		

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 30.10. – 3.11.2020, 12h	Autorin: Olivia Veit
--------------	--	-----------------------------

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG
	B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE	D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH 	<ul style="list-style-type: none"> • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND
	<ul style="list-style-type: none"> • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	<ul style="list-style-type: none"> • E) REISEWARNUNG • F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN • G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS • I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Weitere Dashboards:** siehe bei Kontinenten und Ländern.
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren**, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch [Link](#).

B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 30.10.2020 (Europa). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

WELTWEIT (3.11., 2:30 am, [JHU](#)) | **46'838'194 Fälle** | **1'204'003 Todesfälle**

- Deutlicher Anstieg der **täglichen Fallzahlen** auf **rund 488'100 neue Fälle** und **rund 6'500 Todesfälle** pro 24h (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
- **Seit letzter Woche** werden weltweit **über 3.4 Mio.** neue Fälle registriert (+13% im Vergleich zur Vorwoche).

WHO REGION (WHO COVID-19 Dashboard, 2.11.20)	Kumulativ gemeldete Fälle (neue Fälle der letzten 24h)	% weltweit	Kum. gemeldete Todesfälle (neue Fälle der letzten 24h)	% weltweit
Globally	46'403'652 (+440'577)	100%	1'198'569 (+5'719)	100%
Africa*	1'328'278 (+4'020)	3%	29'967 (+182)	2%
Americas	20'616'596 (+139'061)	44%	641'666 (+2'313)	54%
Eastern Mediterranean (EMRO)	3'118'628 (+26'591)	7%	79'344 (+745)	7%
Europe	11'296'165 (+213'277)	24%	287'160 (+1'819)	24%
South-East Asia	9'305'253 (+53'465)	20%	144'827 (+633)	12%
Western Pacific	737'991 (+4'163)	2%	15'592 (+27)	1%

*Folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

WHO: [Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am «Media Briefing» vom 2.11.](#) (gekürzt):

- A. Tedros gibt bekannt:
 - *I have been identified as a contact of someone who has tested positive for COVID-19. I am well and without symptoms but will self quarantine in the coming days, in line with WHO protocols.*
- Am Wochenende haben wir gesehen, dass, während viele Länder COVID-19 unter Kontrolle gebracht haben, die Fälle in einigen Ländern Europas und Nordamerikas weiter in die Höhe schnellen.
- Dies ist ein weiterer kritischer Moment für Maßnahmen.
- Ein weiterer kritischer Moment, in dem die Staats- und Regierungschefs die Initiative ergreifen müssen.
- Und ein weiterer kritischer Moment, in dem Menschen für ein gemeinsames Ziel zusammenkommen.
- Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist noch nicht zu spät.
- In einigen Ländern sehen wir, wie die Fälle exponentiell ansteigen und die Krankenhäuser ihre Kapazitäten erreichen, was ein Risiko für Patienten und medizinisches Personal gleichermaßen darstellt.
- Wir brauchen Länder, die wieder in die Grundlagen investieren, damit die Maßnahmen sicher aufgehoben werden können und die Regierungen hoffentlich vermeiden können, diese Maßnahmen erneut ergreifen zu müssen.

[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am «Media Briefing» vom 30.10.](#) (gekürzt):

- A. Tedros geht u.a. **Langzeitwirkung von COVID-19** ein:
- Für eine bedeutende Anzahl von Menschen hat dieses Virus eine Reihe schwerwiegender langfristiger Auswirkungen.

zum **INHALTSVERZEICHNIS**

"We all have a role to play in suppressing transmission and we have seen across the world that it's possible."

A. Tedros, 2.11.2020

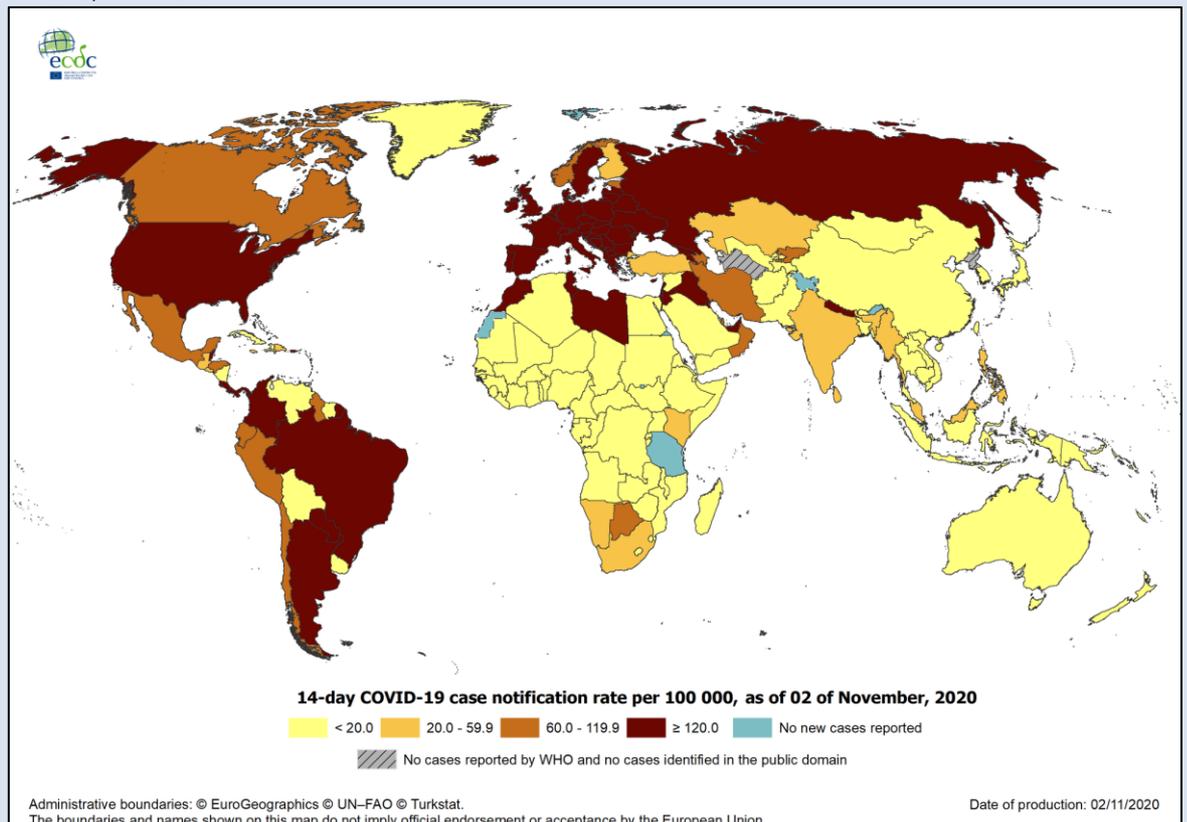
- Die Menschen erholen sich zwar, aber es kann langsam gehen - manchmal Wochen oder Monate - und es ist nicht immer ein linearer Weg zur Genesung.
- Obwohl die genaue Zahl der Menschen, die von den Langzeitfolgen betroffen sind, noch nicht klar definiert ist, wurden Symptome und Komplikationen nach COVID-19 sowohl bei nicht hospitalisierten als auch bei hospitalisierten Patienten berichtet.
- Es gab Fälle bei Frauen und Männern, sowohl bei jungen als auch bei alten Menschen. Und sogar bei Kindern.
- Die WHO wird weiterhin mehr Forschung betreiben, um die besten Versorgungsstandards festzulegen, um die Genesung zu beschleunigen und solche Komplikationen zu verhindern.
- Daneben fasst A. Tedros die Hauptbotschaft des «IHR Emergency Committee on COVID-19» zusammen, die gerade getagt hat:
 - *The take home message is that it's important for governments and citizens to keep focused on breaking the chains of transmission.*
 - *Governments should focus on tackling the virus and avoid politicisation.*
 - *No matter where they are in terms of the outbreak, they should keep investing in the health system and workforce and improving testing, tracing and treatment of all cases.*

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Weekly Epidemiological Update](#) (27.10.)
2. [Weekly Operational Update](#) (30.10.)
3. [Harmonized health service capacity assessments in the context of the COVID-19 pandemic](#) (2.11.)
4. [Prevention, identification and management of health worker infection in the context of COVID-19](#) (30.10.)
5. [Statement on the fifth meeting of the International Health Regulations \(2005\) Emergency Committee regarding the coronavirus disease \(COVID-19\) pandemic](#) (29.10.)

Weiteres und Medienauswahl:

- **Der Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO), Tedros Adhanom Ghebreyesus, hat sich nach Kontakt mit einer infizierten Person in häusliche Isolation begeben.** «Ich wurde als Kontaktperson von jemandem identifiziert, der positiv auf Covid-19 getestet wurde. Ich bin gesund und ohne Symptome, werde mich aber in den kommenden Tagen gemäss den WHO-Protokollen selbst unter Quarantäne stellen und von zu Hause aus arbeiten», schreibt der WHO-Chef auf Twitter. Es sei extrem wichtig, dass grundsätzlich jeder diesen Richtlinien folge. «So brechen wir die Infektionsketten, unterdrücken das Virus und schützen Gesundheitssysteme.» Der frühere Gesundheits- und Aussenminister Äthiopiens ist ein Experte für ansteckende Krankheiten. ([NZZ](#))
- [Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide](#) ECDC, 2.11.2020



EUROPA (2.11., 10 am, [ECDC](#)) | **10'324'515 Fälle** (+1'794'332 in 7d) | **270'319 Todesfälle** (+17'352 in 7d)

- **Trend: stark ansteigende Neuinfektionen und Todesfälle, die höchsten 7-Tagesinzidenzen haben Belgien, Tschechien und die Schweiz.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **256'333 Fälle (+32%) und 2'479 Todesfälle (+46%) pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (20.10.-27.10.), 194'755 Fälle und 1'702 Todesfälle pro 24h.
- **Laut ECDC** (2.11.)
 - Die **Todesfälle pro 100'000 Einwohner** der letzten 14 Tagen sind am höchsten in **Tschechien** (18), gefolgt von Montenegro (12) und Belgien (11).
- **Im Vergleich zur Vorwoche stabile 7-Tagesinzidenz** bei allerdings weiterhin hohen täglichen Neuinfektionen (7-Tagesmittel) in **Frankreich** (>35'000), **UK** (>22'700), **Russland** (>17'400), **Tschechien** (>11'000) und **Niederlande** (>9'500).
- **14-Tage Inzidenzen**, siehe: [WHO Europe](#)

Ausgewählte europäische Länder:

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popu. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000*	Fälle pro 24h*	Trend **	Differenz in %	Todesfälle (kumulat.)	Kumulative Todesfälle pro 100'000
EUROPA (ECDC)	747.5	10'324'515	+ 1'794'332	240	256'333	↗	+ 32%	270'319	36
Belgien (JHU)	11.5	441'018	+ 119'987	1043	17'141	↗	+ 33%	11'737	102
Tschechien (JHU)	10.7	345'699	+ 77'329	723	11'047	↘	- 11%	3'603	34
Schweiz (BAG)	8.6	176'177	+ 55'084	641	7'869	↗	+ 45%	2'130	25
Niederlande (JHU)	17.1	374'645	+ 66'814	391	9'545	→	+ 2%	7'527	44
Frankreich (JHU)	65.2	1'458'999	+ 249'348	382	35'621	→	- 3%	37'473	57
Kroatien (JHU)	4.1	52'660	+ 15'452	377	2'207	↗	+ 38%	594	14
Polen (JHU)	37.8	395'480	+ 131'551	348	18'793	↗	+ 63%	5'875	16
Österreich (JHU)	9.0	114'016	+ 30'749	342	4'393	↗	+ 77%	1'159	13
Italien (JHU)	60.4	731'588	+ 188'799	313	26'971	↗	+ 58%	39'059	65
Spanien (JHU)	46.7	1'240'697	+ 142'377	305	20'340	↗	+ 15%	36'257	78
Portugal (JHU)	10.2	146'847	+ 25'714	252	3'673	↗	+ 33%	2'590	25
UK (JHU)	67.8	1'057'014	+ 159'274	235	22'753	→	+ 4%	46'943	69
Schweden (JHU)	10.0	124'355	+ 13'761	138	1'966	↗	+ 86%	5'938	59
Deutschland (RKI)	83.7	545'027	+ 107'161	128	15'309	↗	+ 50%	10'530	13
Ukraine (JHU)	43.7	414'567	+ 55'219	126	7'888	↗	+ 17%	7'584	17
Dänemark (JHU)	5.7	48'753	+ 6'834	120	976	↗	+ 23%	724	13
Griechenland (JHU)	10.4	42'080	+ 10'584	102	1'512	↗	+ 86%	642	6
Russland (JHU)	145.9	1'642'665	+ 121'865	84	17'409	→	+ 7%	28'264	19
Weissrussl. (JHU)	9.4	100'400	+ 6'693	71	956	↗	+ 24%	989	11

*7-Tages-Mittel (27.10.-3.11.2020) **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. *Landesweite 7-Tagesinzidenz ≥ 500 pro 100'000. Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

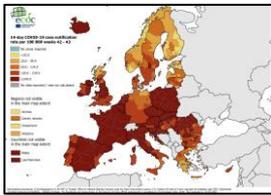
Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide](#) (täglich)
 2. [Communicable disease threats report, 25-31 October 2020, week 44](#) (30.10.)
- Download data on:
3. [Testing for COVID-19 by week and country](#) (28.10.)
 4. [Hospital and ICU admission rates and current occupancy for COVID-19](#) (28.10.)
 5. [14-day notification rate of new COVID-19 cases and deaths](#) (28.10.)
 6. [Daily subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases](#) (28.10.)
 7. [Weekly subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases](#) (28.10.)

- **! ECDC Risikobeurteilung** seit 23.10., siehe auch unten im Dokument → [ECDC Risikobewertung](#)

Weiteres und Medienauswahl:

- **Tschechien:** Im besonders stark von der Corona-Pandemie betroffenen Tschechien zeichnet sich eine **allmähliche Entspannung ab**. Wie lokale Medien am Montag (2.11) berichten, fiel die sogenannte Reproduktionszahl am Sonntag erstmals seit Herbstanfang wieder auf 1. Das tschechische Gesundheitsministerium sieht in der Verlangsamung der Corona-Ausbreitung einen Erfolg der strengen Gegenmassnahmen. Erst am Freitag stimmte das Parlament in Prag einer Verlängerung des geltenden Corona-Notstands bis zum 20. November zu. ([NZZ](#))



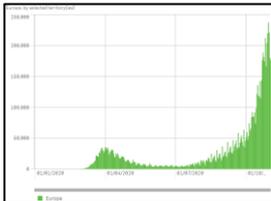
[14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100 000, Wochen 42-43 ECDC, 2.11.2020](#)



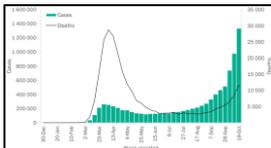
[Fall-Melderaten pro Land \(Attack Rates\) ECDC, 2.11.2020](#)



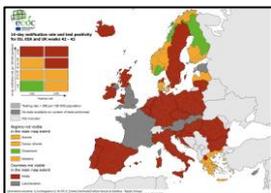
[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 2.11.2020](#)



[Epidemiologische Kurve, Fälle Europa ECDC, 2.11.2020](#)



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Europa WHO Weekly Epidemiological Update, 27.10.2020](#)

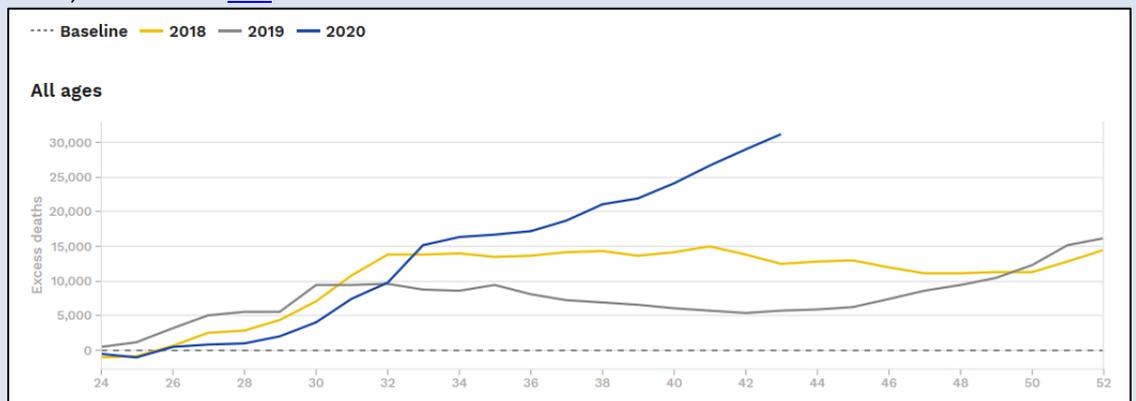


[Combined indicator: 14-day notification rate, testing rate and test positivity ECDC, 29.10.2020](#)

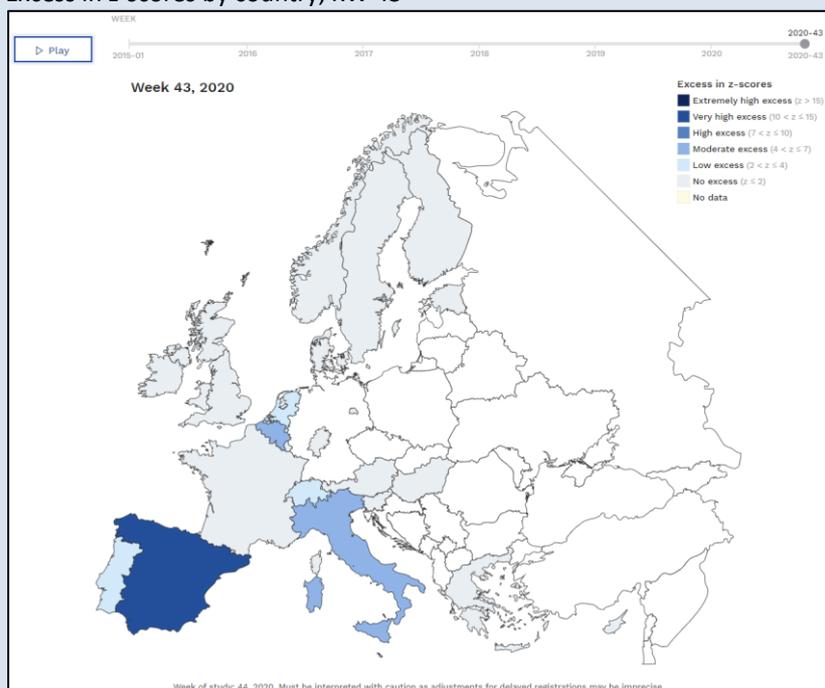


ECDC: [Infographic: Non-pharmaceutical measures](#)

- **Slowakei:** In der Slowakei müssen nach Massentests 38'000 in Quarantäne. Die Slowakei hat zwei Drittel ihrer 5.5 Millionen Einwohner in nur zwei Tagen auf das Coronavirus getestet. Regierungschef Igor Matovic wertete es heute als Erfolg, dass mehr Menschen als von ihm erwartet zu den Schnelltests gekommen seien. Mehr als 38'000 positiv Getestete, die nun in Quarantäne gehen müssten, hätten sonst unentdeckt die Infektion weiterverbreiten können, erklärte er. ([SRF](#))
- **Griechenland:** Flugverkehr von und nach Thessaloniki lahmgelegt. Die griechische Regierung kündigt zweiwöchige Lockdowns ab Dienstag für die Regionen Thessaloniki und Serres im Norden des Landes an. Damit wird unter anderem der Flugverkehr von und nach Thessaloniki lahmgelegt. Zudem tritt dann im ganzen Land eine Ausweitung der nächtlichen Ausgangssperren sowie der Schliessungen von Restaurants und Bars in Kraft. In Griechenland hat die Pandemie zwar einen weniger starken Verlauf als in anderen europäischen Ländern genommen. Im Oktober wurde aber ein starker Anstieg der Positiv-Tests registriert. ([SRF](#))
- **Schweden:** Beschränkungen nach Anstieg der Infektionszahlen. Die schwedische Hauptstadt Stockholm schliesst wegen der zunehmenden Corona-Infektionen seit Sonntag vorübergehend alle städtischen Museen und Kunsthallen. Zudem wird Gruppentraining in den städtischen Schwimmbädern ebenso gestrichen wie am Wochenende das Schlittschuhlaufen in den Eishallen, teilte die Stadt am Samstag mit. Damit wolle man den Stockholmern helfen, den allgemeinen Empfehlungen der Gesundheitsbehörde Folge zu leisten. Schwimmbäder und Sportanlagen blieben zwar offen, sollten jedoch nicht besucht werden. Die Massnahmen gelten vorläufig bis zum 19. November. ([SRF](#))
- **Mortalitätssurveillance** laut [EuroMOMO Projekt](#)
 - Ausser in der Gruppe 0-14 Jahre ist eine «excess mortality» (Übersterblichkeit) in allen Altersgruppen zu sehen, Details siehe [Link](#)



- Spanien weist in der KW 43 eine **extrem** hohe Übersterblichkeit auf, sowie hohe Übersterblichkeit auch in Italien und Belgien und leicht erhöhte Übersterblichkeit in den Niederlanden, Portugal und der Schweiz.
- Excess in z-scores by country, KW 43



SCHWEIZ (3.11., 2:30 am)

176'177 Fälle (+55'084 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **2'049** Fälle

2'130 Todesfälle (+216 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **25** Todesfälle

- Trend: exponentieller Anstieg.** Schweizweit liegt die 7-Tagesinzidenz bei **641 Fällen pro 100'000 Einwohner** (Vergleich vor einer Woche 27.10.: 441 pro 100'000). Es wird von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen.
 - Landesweiter Durchschnitt der letzten 7 Tage: **7'869 Fälle (+45%) und 31 Todesfälle (+181%) pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt der Vorwoche (20.10.-27.10.), 5'419 Fälle und 11 Todesfälle pro 24h.
 - Positivitätsrate** (3.11.): **25.2%**, letzte 14 Tage
 - Hinweis BAG:** Aufgrund des starken Anstiegs der Fallzahlen haben viele Kantone, Spitäler und Labors zurzeit Schwierigkeiten bei der raschen Untersuchung von Verdachtsfällen sowie Verzögerungen bei der Meldung. Das BAG hat zudem bei der Erfassung klinischer Befunde einen Rückstand. Folglich wird die Zahl der gemeldeten neuen Fälle, Hospitalisationen und Todesfälle in den letzten Tagen tendenziell unterschätzt.
 - Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 2.11. bei **925 pro 100'000** (Zunahme um 298%).
- Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e** ([Link](#)) per 23.10.2020: **1.31** (95% CI 1.3-1.33).
- Laut [Swiss National COVID-19 Scientific Task Force \(Lagebeurteilung 30.10.\)](#):
 - ICU Kapazität:** Zahl der COVID-19-Patienten auf der Intensivstation verdoppelt sich jede Woche.
 - Kritische Grenze des Gesundheitssystems in der Schweiz wird zwischen dem 8. und 18. November erreicht werden**, basierend auf den Vorhersagen vom 29. Oktober, siehe Graphik neben an (Effekt der kürzlich beschlossenen Massnahmen wird erst verspätet eintreten).
 - Empfohlene Massnahmen des wissenschaftlichen Task Force, siehe [Link](#).

Neues / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

- [Täglicher BAG Situationsbericht](#)

Tests / Informationen für Gesundheitsfachpersonen

- ! Dokument: [Verdachts-Beprobungs- und Meldekriterien per 2. November](#)** (aktual. 2.11.) **Ausgedehnte Anpassungen!**
- Dokument: [Anleitung elektronische Meldungen SARS-CoV-2 Antigen Schnelltest](#) (aktual. 2.11.)
- Rubrik: [Besonders gefährdete Personen](#) (aktual. 2.11.)
Anpassungen: der Begriff 'Personen ab 65 Jahre' wurde durch 'ältere Menschen' ersetzt. Das Risiko für einen schweren Verlauf bei einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus steigt mit zunehmendem Alter. Vorerkrankungen erhöhen das Risiko zusätzlich.
- Dokument: [Empfehlungen für Menschen mit Vorerkrankungen](#) (aktual. 2.11.)
- Neue Rubrik: [Fachinformationen über die COVID-19 Testung](#)** (neu 2.11.)
- Rubrik: [Krankheit, Symptome, Behandlung](#) (aktual. 2.11.): **Anpassung bei Übertragung (Tröpfchen, Aerosole)**
- Rubrik: [Schutzmassnahmen](#) im Gesundheitsbereich (aktual. 2.11.): **Hauptübertragungswege**

Weiteres

- [Pandemietarif Coronavirus ab 2.11.](#) (aktual. 30.10.)

Massnahmen

- [Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie](#) (aktual. 2.11.)
- [Erläuterungen COVID-19-Verordnung besondere Lage, im Korrekturmodus](#) (aktual. 2.11.)

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

- [Lagebericht](#) (2.11.)
- ! [Überblick und Lagebericht](#)** (30.10.)

Neues von der Schweiz. Gesellschaft für Infektiologie (SGInf), [Link](#)

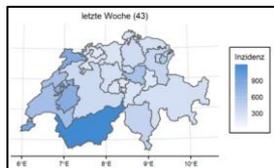
- ! [Antiviral and immunomodulatory treatment considerations \(continually updated\)](#)** (aktual. 3.11.)
Ausgedehnte Anpassungen! (possible therapies for the initial phase, indication for immunomodulating strategies in severe second phase COVID-19, ongoing trials / experimental therapies)

Neues von SwissNoso, [Link](#)

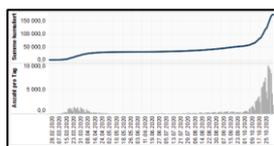
- [Management of COVID-19 positive or suspect employees involved in care of patients in acute care hospital](#) (neu 30.10.), in English: [Link](#)
- [Vorsorgemassnahmen in Spitälern für einen hospitalisierten Patienten mit begründetem Verdacht oder mit einer bestätigten COVID-19 Infektion](#) (aktual. 29.10.)
- [Zusatz für Kinder und Jugendliche \(in Zusammenarbeit mit Pediatric Infectious Disease Group of Switzerland \(PIGS\)\)](#) (neu 29.10.)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK:

- Beschlossene, verstärkte und schweizweit gültige Massnahmen ab 29.10.** → siehe [Link](#).



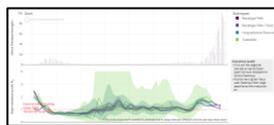
[KW 43: 7-Tagesinzidenz](#) BAG, 2.11.2020



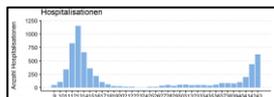
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 2.11.2020



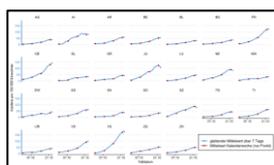
[Berechnete Intensivkapazitäten in der Schweiz](#), Swiss National COVID-19 Scientific Task Force 30.10.2020



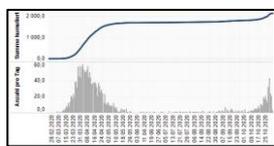
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 2.11.2020



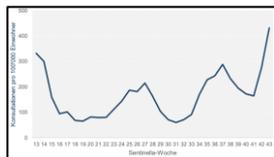
[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 28.10.2020



[Gleitender 7-Tages-Durchschnitt der Fälle pro 100'000 Einwohner pro Kanton für die letzten 4 Wochen](#) BAG, 28.10.2020



[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 2.11.2020



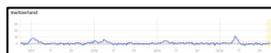
[Sentinella-Bericht KW 43](#) BAG 2.11.2020

Mortalitätssurveillance:

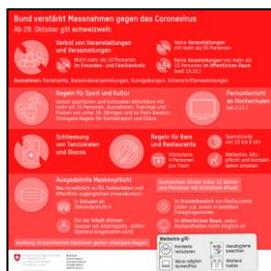


[Anzahl Todesfälle pro KW](#)

Bundesamt für Statistik,
2.11.2020



[EuroMOMO Projekt](#) Z Scores für Schweiz, KW 43



[Massnahmen ab 29.10.2020](#)

Bundesrat, 29.10.2020

19. EDA: [Reisehinweise](#)

20. [Coronavirus: Neue Teilkampagne bewirbt den Online-Coronavirus-Check](#) (30.10.)

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) lanciert eine neue Teilkampagne, die auf den Coronavirus-Check hinweist. Wer diesen Check macht, erhält eine Empfehlung bezüglich eines Coronavirus-Tests.

21. [Neues Konzept für die nationale Koordination der Intensivstationen](#) (30.10.)

Der Koordinierte Sanitätsdienst KSD hat gemeinsam mit weiteren Akteuren des Gesundheitswesens ein Konzept zur nationalen Koordination der Intensivstationen erarbeitet. Ziel ist es, während der COVID-19-Pandemie über eine zentrale Koordinationsstelle die optimale Auslastung aller schweizweit vorhandenen intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten sicherzustellen.

22. [Coronavirus: «Wir möchten alle gerne wissen, wann es aufhört» – NZZ am Sonntag](#) (1.11.)

23. [Bundesrat: Gemeinsam gegen die zweite Welle \(Youtube UVEK\)](#) (30.10.)

24. [Simonetta Sommaruga: «Die letzte Chance vor dem Lockdown» – TeleZüri](#) (29.10.)

Medieninfo, 3.11. 14h: ([Video Link](#), siehe auch SRF-Liveticker (um die Zusammenfassung zu sehen, muss ans Ende der Seite gescrollt werden)

• [NZZ Zusammenfassung:](#)

- Wenn die Fallzahlen nicht deutlich zurückgehen, könnten die Intensivpflegeplätze in fünf Tagen voll belegt sein. Das sagte Virginie Masserey, Leiterin Sektion Infektionskontrolle im Bundesamt für Gesundheit (BAG), am Dienstag (3.11.) vor den Medien. Die Lage sei also immer noch besorgniserregend. Dennoch sei zu hoffen, dass die neuen Massnahmen sich auswirkten, bevor die Kapazitätsgrenze erreicht sei. Während sich das Wachstum bei den Neuinfektionen inzwischen leicht verlangsamt hat, zeigt sich dieser Trend bei den Hospitalisierungen und den Todesfällen noch nicht. Hier wirkt sich ein Rückgang bei den Neuinfektionen jeweils erst mit einer Verzögerung von einer bis zwei Wochen aus.
- Der Anschein eines Rückgangs, beziehungsweise ein tatsächlicher vorübergehender Rückgang bei den Fallzahlen, genüge nicht, stellt auch der Zuger Kantonsarzt Rudolf Hauri fest. Der Rückgang müsse nachhaltig sein, um eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden. Der limitierende Faktor dabei sei das Personal, nicht die Beatmungsgeräte.
- Die Kenntnisse über die Immunität gegen das Coronavirus sind weiterhin sehr lückenhaft. Laut Masserey ist aber einigermaßen gesichert, dass eine erneute Ansteckung in den ersten drei Monaten nach überstandener Infektion sehr unwahrscheinlich ist.

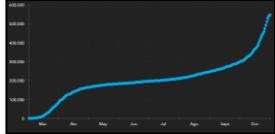
Weiteres (Medienauswahl):

- **Schweizer Kohorte: Ergebnisse der Studie «Corona Immunitas» wurde veröffentlicht, [Link](#).**
- **Der Kanton Neuenburg schliesst ab Mittwoch (4.11.) alle Bars, Restaurants und Museen.** Die Massnahme soll bis mindestens 22. November dauern. Bereits am Freitag hatte der Kanton die bereits geltenden Massnahmen verschärft und Ansammlungen von über fünf Personen verboten. ([NZZ](#))
- **Mit dem Coronavirus Infizierte können ab sofort direkt von Ärztinnen informiert werden, die selber testen oder testen lassen.** Die Mediziner können neu selber Covidcodes generieren und diese per Telefon, SMS oder E-Mail an Patienten weitergeben. Dadurch können andere SwissCovid-App-Nutzer schneller gewarnt werden. Die Ärztevereinigung FMH hat zusammen mit dem Computersicherheitsdienst HIN AG die entsprechenden technischen Möglichkeiten geschaffen, wie sie in einer Mitteilung von Montag (2.11.) schreibt. Für die Praxisärzte ist die Erzeugung und Weitergabe der Covidcodes freiwillig. ([NZZ](#))
- **Ab heute (2.11.) gibt es Corona-Schnelltests im Angebot.** Gemäss Apothekerverband könnte es aber noch bis zu zwei Wochen dauern, bis die Schnelltests grossflächig angewendet werden können. Nebst der Ausbildung des Personals müsse ein Meldesystem eingerichtet und bestehende Schutzkonzepte angepasst werden. Es sei davon auszugehen, dass in den ersten Tagen die Schnelltests hauptsächlich in den grösseren Testzentren zum Einsatz kommen, sagt Rudolf Hauri, Präsident der Vereinigung der Kantonsärztinnen. ([NZZ](#))
- **Die Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV) will bis zum ersten Quartal 2021 eine Schweizerische Norm für Stoffmasken ausarbeiten.** Derzeit können laut SNV Produkte verkauft werden, die nur ungenügend vor Tröpfchen oder Aerosolen schützen. Für chirurgische Gesichtsmasken und Atemschutzmasken dagegen bestehen bereits Normen. ([NZZ](#))
- **Der Kanton Genf geht ab Montag (2.11.) um 19 Uhr in einen Teil-Lockdown.** Ab dann müssen Restaurants und Bars geschlossen bleiben, teilte der Staatsrat am Sonntag mit. Ebenso gilt der Teil-Lockdown für Unterhaltungsbetriebe wie Discos, Museen und Theater. Offen bleiben Läden mit Artikeln für den täglichen Bedarf. Dazu zählen neben Lebensmittelgeschäften auch Apotheken sowie eine breite Palette von Geschäften im Service-Bereich. Die [Liste](#) der weiterhin offen bleibenden Läden, die der Kanton Genf am Sonntag (1.11.) veröffentlicht hat, umfasst etwa Banken, Gartencenter, Automechaniker und Buchläden. Öffentliche und private Veranstaltungen, an denen mehr als fünf Personen teilnehmen, sind sowohl in Innenräumen wie auch draussen verboten. (...) Die Regeln sollen bis am 29. November in Kraft bleiben. [Zum Bericht](#) ([NZZ](#))

- **Trend: stark ansteigend. 7-Tagesinzidenz bundesweit: 128 Fälle pro 100'000 Einwohner, sie ist ansteigend in allen Bundesländern.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **15'309 Fälle (+50%)** und **68 Todesfälle (+78%) pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (20.10.-27.10.), 10'224 Fälle und 38 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 2.11. bei **214 pro 100'000** (Zunahme um 172%).
 - **Kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit (RKI, 2.11.): 120 Fälle pro 100'000 Einwohner.**
 - **7-Tage-Inzidenz pro 100'000 Einwohner** (per 2.11.) am höchsten in den Bundesländern **Bremen (189)**, **Berlin (165)**, **Hessen (161)**, **Saarland (161)** und **NRW (152)**, **Trend ansteigend**, siehe [Link](#).

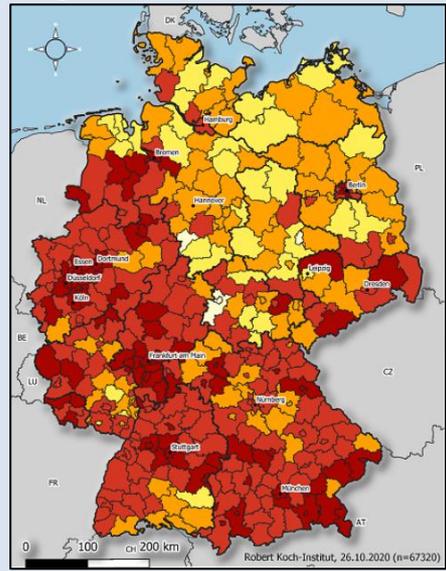


[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 2.11.2020

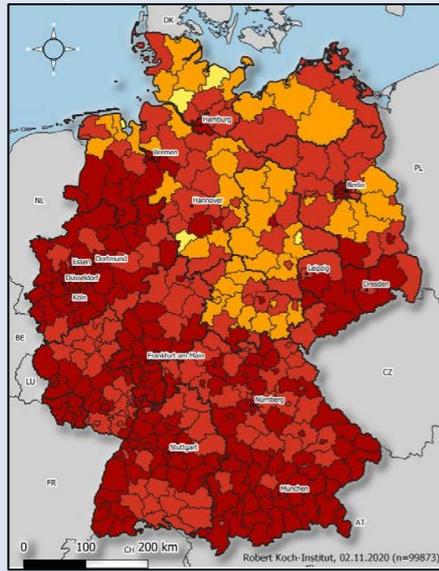


[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 2.11.2020

7-Tages-Inzidenz 26.10.



7-Tages-Inzidenz 2.11.



COVID19-AKTIVITÄT
Stand: 02.11.2020

Fälle pro 100.000 Einwohner

- keine Fälle übermittelt [n/a]
- >0,0 - 5,0 [n/a]
- >5,0 - 25,0 [5]
- >25,0 - 50,0 [49]
- >50,0 - 100,0 [147]
- >100,0 - 500,0 [211]

- **Schätzung der Reproduktionszahl:**
 - **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 2.11.: $R = 1.07$ (95% CI 0.87-1.29), [Link](#).
 - **7-Tage R-Wert:** Datenstand 2.11.: $R = 1.04$ (95% CI 0.93-1.15), [Link](#).
 - Die berichteten R-Werte liegen seit Anfang Oktober stabil deutlich über 1. **In den letzten Tagen hat der R-Wert leicht abgenommen, liegt aber weiter über 1. Das bedeutet, dass die Anzahl der neuen COVID-19-Fälle weiterhin zunimmt.**

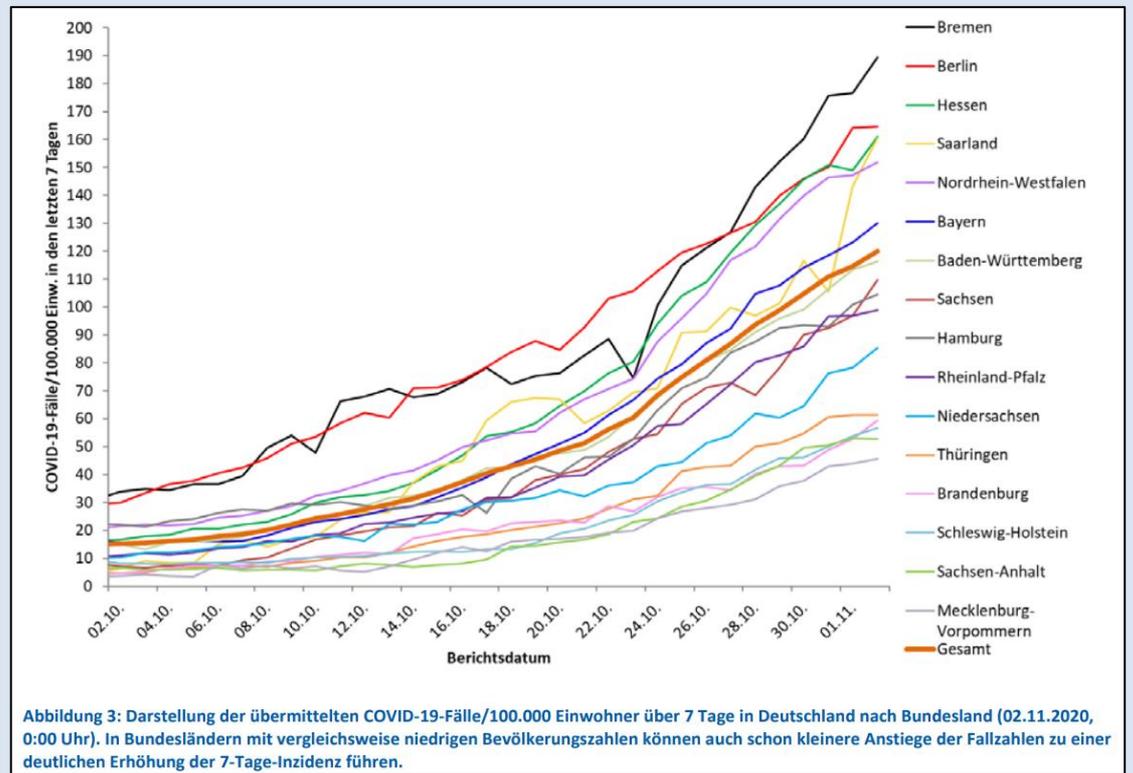


Abbildung 3: Darstellung der übermittelten COVID-19-Fälle/100.000 Einwohner über 7 Tage in Deutschland nach Bundesland (02.11.2020, 0:00 Uhr). In Bundesländern mit vergleichsweise niedrigen Bevölkerungszahlen können auch schon kleinere Anstiege der Fallzahlen zu einer deutlichen Erhöhung der 7-Tage-Inzidenz führen.

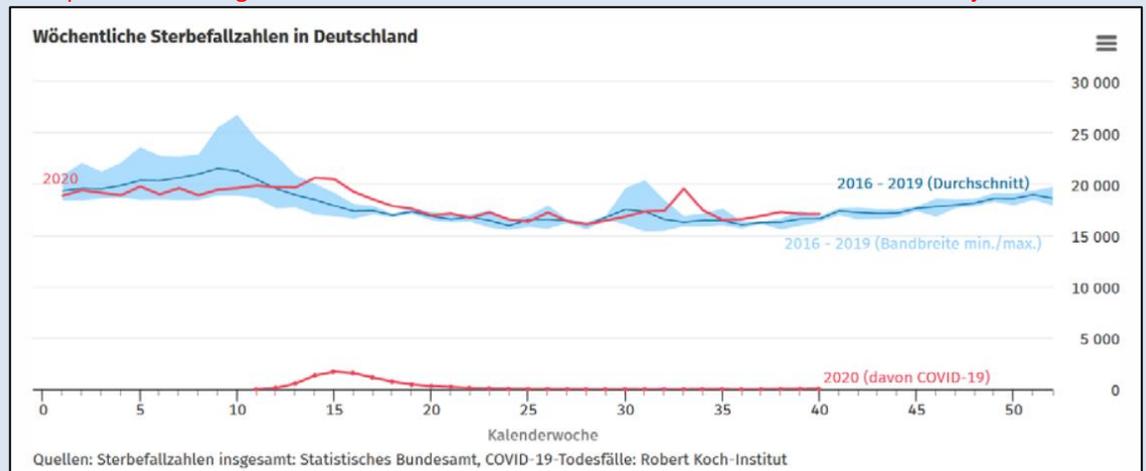
Aktuelle Ausbrüche laut RKI, Stand 2.11. (Link):

- In **beinahe allen** Kreisen (407 von 412) liegt eine erhöhte **7-Tages-Inzidenz mit über 25 Fällen/100'000 Einwohnern** vor.
- Mittlerweile weisen davon **211** Stadt- bzw. Landkreise eine **Inzidenz von über 100 Fällen/100'000 Einwohner** auf, in weiteren 147 Kreisen liegt die 7-Tage-Inzidenz zwischen 50 und 100 Fällen/100'000 EW.
 - In den **meisten Kreisen** handelt es sich zumeist um ein **diffuses Geschehen**, mit zahlreichen Häufungen in Zusammenhang mit **privaten Feiern im Familien- und Freundeskreis**. In einigen Fällen liegt ein konkreter größerer Ausbruch als Ursache für den starken Anstieg in den betroffenen Kreisen vor. Zum Anstieg der Inzidenz tragen aber nach wie vor auch viele **kleinere Ausbrüche in Krankenhäusern, Einrichtungen für Asylbewerber** und Geflüchtete, verschiedenen beruflichen Settings sowie im Zusammenhang mit religiösen Veranstaltungen bei.

- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). Von 28'814 sind **20'921** Intensivbetten (73%) belegt, **7'893** (27%) sind aktuell frei.
- Die Zahl der intensivmedizinisch behandelten COVID-19-Fälle hat sich in den vergangenen 2 Wochen von 851 Patienten (19.10.) auf 2'243 Patienten (02.11.2020) **fast verdreifacht**.

Mortalitätssurveillance:

- Im Vergleich zu Vorjahren durchgehend und deutlich erhöhte Sterbefallzahlen zwischen 23.3. und 3.5.2020 (+10%).
- Anfang Mai bewegten sich die Sterbefallzahlen wieder etwa im Durchschnitt mit Ausnahme eines Hitze assoziierten Anstieges im August.
- **Im September Anstieg der Sterbefallzahlen wieder auf 5% über den Durchschnitt der Vorjahre 2016-2019.**



Sterbefallzahlen für 2020 mit Datenstand KW 40 im Vergleich zum Durchschnitt aus den Jahren 2016-2019, [RKI Lagebericht](#), 30.10.

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Z Scores für Deutschland (Berlin), KW 43

Massnahmen und Testkriterien: Orientierungshilfe für Ärzte

RKI, 3.11.2020

COVID-19-Verdacht: Testkriterien und Maßnahmen
Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte

Verdacht auf SARS-CoV-2-Infektion

Testkriterien

Ambulantes Management (Empfehlungen)

Statistische Einweisung

Stationäre Diagnostik

Bei laborbestätigten COVID-19-Fällen

Im Krankenhaus

Stationäre Behandlung

Hygienemaßnahmen

Reinigung und Desinfektion

Abfallentsorgung

Entlassung aus dem Krankenhaus

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Gesamtübersicht der pro Tag ans RKI übermittelten Fälle, Todesfälle und 7-Tages-Inzidenzen nach Bundesland](#) (täglich aktualisiert)
3. **! NEU:** [Testkriterien für die SARS-CoV-2 Diagnostik: Anpassungen für die Herbst- und Wintersaison 2020/2021](#) (3.11.)
4. Flusschema: [Maßnahmen und Testkriterien - Orientierungshilfe für Ärzte \(Stand: 3.11.2020\)](#)
5. **! NEU:** [Strategie-Ergänzung bei Auftreten von akuten Atemwegserkrankungen im Winterhalbjahr während der COVID-19-Pandemie](#) (3.11.)
6. **! NEU:** [Orientierungshilfe Kontaktpersonenmanagement in der Herbst- und Wintersaison 2020/21](#) (3.11.)
7. [COVID-19 und Impfen](#) (aktual. 2.11.)
8. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19](#) (aktual. 2.11.)
9. **! Steckbrief zu COVID-19** (aktual. 30.10.)
Änderungen gegenüber der Version vom 16.10.2020: Es wurden insbesondere
 - im Kapitel 9 "Manifestationen..." ein neuer Abschnitt zu Langzeitfolgen / "Long Covid" hinzugefügt;
 - in den Kapitel 8, 15, 16, und 17 ältere Referenzen ausgetauscht;
 - sowie an verschiedenen Stellen editiert und gekürzt.
10. [Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI](#) (aktual. 30.10.)
11. [Häusliche Quarantäne: Flyer für Kontaktpersonen auf Bulgarisch und Persisch](#) (aktual. 30.10.)
12. [Corona-Warn-App: Kennzahlen aktualisiert](#) (aktual. 30.10.)
13. [Hilfestellungen für Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

(aktual. 29.10.)

14. [Antworten auf häufig gestellte Fragen](#) (aktual. 3.11.)

15. Bundesgesundheitsministerium, [Link](#). Siehe auch [Aktuelles](#)

16. Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, [Link](#)

- [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit](#) (täglich)
- [Corona-Eindämmung: Diese Regeln gelten ab heute](#) (2.11.)
- Im Wortlaut: [Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Merkel zur Corona-Pandemie](#) (2.11.)
- [Bundeskanzlerin zu Corona-Einschränkungen: Eine gemeinsame Kraftanstrengung](#) (2.11.)
- [Kanzlerin zu neuen Corona-Regeln: November zu einem Wendepunkt machen](#) (2.11.)
- [Gesetzliche Neuregelungen November 2020: Gesundheits- und Klimaschutz im Blick](#) (2.11.)
- [Coronavirus: Das ist der Stand der Impfstoff-Forschung](#) (2.11.)
- [Sicherer Datenaustausch der Corona-Warn-Apps: Warnmeldungen jetzt auch im europäischen Ausland](#) (2.11.)
- [#CoronaErfahrungen - Folge1: Junge Ärzte: "Manche Patienten verschlechtern sich im Stundentakt"](#) (2.11.)
- [Gespräch der EU-Gesundheitsminister: Spahn: "Ohne Solidarität kein Europa"](#) (30.10.)
- [Regeln und Einschränkungen: Die Infektionsdynamik unterbrechen](#) (28.10.)

17. Kassenärztliche Bundesvereinigung [Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisteams](#)
Aktualisierungen: [Vergütungen von SARS-CoV-2 Testungen](#), [Dialyse: Notfallplan sichert Dialyseverordnung](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#).
- Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)
- **Bund und Länder Beschluss vom 28.10.2020**: Details siehe [Link](#)

Weiteres und Medienauswahl:

- **Gesundheitsminister Spahn hat die Deutschen auf die Notwendigkeit des Teil-Lockdowns eingeschworen.** Das sei eine echte Mammutaufgabe. Intensivmediziner halten die November-Auflagen für geboten, pochen aber auf bessere Prävention. ([Tagesschau](#))
- **RKI passt Kriterien für Corona-Tests an.** Das Robert Koch-Institut (RKI) hat auf die Grenzen der Corona-Testmöglichkeiten in Deutschland hingewiesen. Je höher die Fallzahlen seien, desto schwieriger werde es, alle Menschen mit Erkältungssymptomen zu testen, sagte RKI-Vizechef Lars Schaade. Nötig wären dann mehr als drei Millionen Tests pro Woche - dies sei weder nötig noch erforderlich. Deshalb habe das RKI die Empfehlungen an Ärzte hinsichtlich der Testkriterien angepasst, sagte Schaade. Faktoren seien etwa die Symptome, die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe und die Wahrscheinlichkeit, dem Coronavirus ausgesetzt gewesen zu sein. ([Tagesschau](#))
- **Corona-Tests: Labore warnen vor Überlastung:** Angesichts stark steigender Infektionszahlen warnen Labore vor einer Überlastung beim Auswerten von Corona-Tests. Die Testkapazität sei bundesweit erstmalig zu 100 Prozent ausgereizt, teilte der Verband der Akkreditierten Labore auf Basis von Daten aus 162 Laboren mit. Bei Fortsetzung einer solchen Überflutung mit Proben oder einem möglichen Geräte- oder Personalausfall drohe ein Zusammenbruch der Versorgung. ([Tagesschau](#))
- **Intensivmediziner: Mehr Junge schwer an Corona erkrankt.** Der Direktor der Intensivmedizin am Hamburger Universitätskrankenhaus Eppendorf (UKE), Stefan Kluge, berichtet von immer mehr jungen Corona-Patienten auf der Intensivstation. ([Tagesschau](#))
- **Fehler im DIVI-Register? Die** Angaben der Kliniken zur Zahl belegbarer Intensivbetten sind offenbar nicht immer korrekt. Hinweise und Stichproben zeigten, dass mitunter auch Betten als frei gemeldet würden, für die gar kein Pflegepersonal verfügbar sei, sagte DIVI-Präsident Uwe Janssens der dpa. Das Ausmaß der fehlerhaften Meldungen sei unklar. ([Tagesschau](#))



«AHA + A + L» Regel
Bundesregierung, 16.10.2020

Abstand halten,
Hygienemassnahmen einhalten,
Alltagsmasken tragen,
Corona-Warn-App nutzen,
Lüften



[Bund und Länder Beschluss vom 28.10.2020](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

ÖSTERREICH (3.11., 2:30 am)

114'016 Fälle (+30'749 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 1'267 Fälle

1'159 Todesfälle (+167 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 13 Todesfälle

- **Trend: stark ansteigend. 7-Tagesinzidenz: 342 Fälle pro 100'000 Einwohner.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **4'393 Fälle (+77%)** und **24 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (20.10.-27.10.), 2'477 Fälle und 13 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 2.11. bei **509 pro 100'000** (Zunahme um 169%).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Österreich steuert auf Überlastung des Gesundheitssystems zu.** Ohne eine Trendwende bei den Corona-Neuinfektionen steuert Österreich nach den Worten des Gesundheitsministers Rudolf Anschober auf eine baldige Überlastung des Gesundheitssystems zu. Mit einer kritischen Lage wäre dann in der zweiten Novemberhälfte zu rechnen, sagte Anschober am 2.11. in Wien. ([SRF](#))
- **Drastische Massnahmen in Österreich.** Nun handelt das Nachbarland: starke Ausgangsbeschränkungen ab 20 Uhr, weitgehend geschlossene Gastronomie, kein Sport, keine Kulturveranstaltungen, auch keine Hochzeiten und wieder Fernunterricht für Oberstufenschüler. ([SRF](#))

ITALIEN (3.11., 2:30 am)

731'588 Fälle (+188'799 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 1'211 Fälle

39'059 Todesfälle (+1'580 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 65 Todesfälle

- **Trend: stark ansteigend. 7-Tagesinzidenz: 313 Fälle pro 100'000 Einwohner.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **26'971 Fälle (+58%)** und **226 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (20.10.-27.10.), 17'030 Fälle und 123 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 2.11. bei **487 pro 100'000** (Zunahme um 232%).
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Italien setzt im Kampf gegen die zweite Corona-Welle auf eine neue Strategie mit drei Risikozonen und weiteren Einschränkungen der Bewegungsfreiheit der Bürger.** Wie Ministerpräsident Giuseppe Conte am Montag (2.11.) in Rom angekündigt, müssen zudem alle Museen und Ausstellungen im Land schliessen. Die Regierung plant für öffentliche Transportmittel eine Obergrenze, nach der nur die Hälfte der Plätze besetzt werden darf. Vorgesehen seien auch nächtliche Ausgangsbeschränkungen, kündigte Conte im Parlament an, ohne Uhrzeiten zu nennen. Einkaufszentren sollen künftig landesweit an Wochenenden schliessen. Der Präsenzunterricht in höheren Schulen soll weiter eingeschränkt und auf Online-Lektionen umgestellt werden. Die Regierung in Rom hatte ihre Massnahmen zum Corona-Schutz bereits im Laufe des Oktobers mehrfach verschärft. Seit längerem gilt eine Maskenpflicht auch im Freien. Seit einer Woche sind Theater und Kinos geschlossen. Bars und Restaurants dürfen nur noch bis 18 Uhr Gäste bedienen. [Zum Bericht \(NZZ\)](#)

FRANKREICH (3.11., 2:30 am)

1'458'999 Fälle (+249'348 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 2'238 Fälle

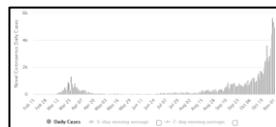
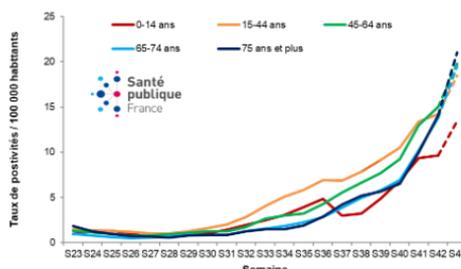
37'473 Todesfälle (+2'421 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 57 Todesfälle

- **Trend: stabil bei sehr hohen täglichen Neuinfektionen. 7-Tagesinzidenz: 382 Fälle pro 100'000 Einwohner.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **35'621 Fälle (-3%)** und **346 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (20.10.-27.10.), 36'722 Fälle und 201 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 2.11. bei **794 pro 100'000** (Zunahme um 86%).

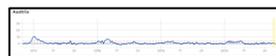
- Laut [wöchentlichem epidemiolog. Bulletin, Santé publique France](#), KW 43 (19.10.-25.10.):

- **Re: 1.42**
- **Positivitätsrate: 18.6%** (Vorwoche 13.7%).
- **Zunahme** der Anzahl an **neuen Hospitalisationen (+62%)**, Aufnahme auf den Intensivstationen sowie **Zunahme** der SARS-CoV-2 bedingten **Todesfälle (+40%)**.
- **Am stärksten betroffene Regionen:** Auvergne-Rhône-Alpes, Ile-de-France und Hauts-de-France.
- Metropolen am stärksten betroffen: Saint-Etienne, Lille, Lyon und Grenoble.
- Positivitätsrate in Bezug auf Alter:

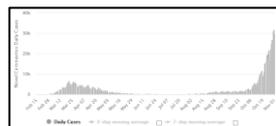
Figure 7c. Evolution des taux de positivité selon les classes d'âge depuis la semaine 23/2020, France métropolitaine (Source : SI-DEP, données au 28 octobre 2020)



[Tägliche neue Fälle, Österreich](#) worldometers, 2.11.2020



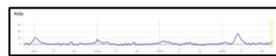
[EuroMOMO Projekt Z Scores für Österreich](#), KW 43



[Tägliche neue Fälle, Italien](#) worldometers, 2.11.2020



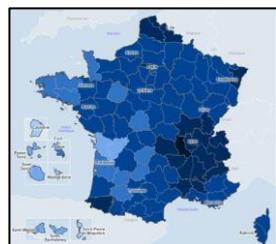
[Dashboard Italien](#), 2.11.2020



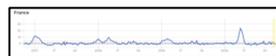
[EuroMOMO Projekt Z Scores für Italien](#), KW 43



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#) worldometers, 2.11.2020



[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) Santé publique France, 2.11.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Frankreich](#), KW 43

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Neuerlicher Rekord in Frankreich** Die Gesundheitsbehörde meldete am Montagabend 52'518 neu erfasste Ansteckungen. ([SRF](#))

SPANIEN (3.11., 2:30 am)	1'240'697 Fälle (+142'377 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 2'657 Fälle	36'257 Todesfälle (+1'226 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 78 Todesfälle
---------------------------------	--	--

- **Trend: ansteigend. 7-Tagesinzidenz: 305 Fälle pro 100'000 Einwohner.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **20'340 Fälle (+15%) und 175 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (20.10.-27.10.), 17'696 Fälle und 148 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 2.11. bei **426 pro 100'000** (Zunahme um 23%).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Festnahmen und verletzte Polizisten in Spanien.** In Spanien ist es die zweite Nacht in Folge zu gewaltsamen Protesten gegen die Einschränkungen des öffentlichen Lebens wegen der Corona-Pandemie gekommen. In der Hauptstadt Madrid hatte es am Samstagabend zunächst eine friedliche Demonstration gegen die Einschränkungen unter dem Motto «Wir gehen auf die Strasse, das Volk hat es satt» gegeben. ([SRF](#))

UK (3.11., 2:30 am)	1'057'014 Fälle (+159'274 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 1'559 Fälle	46'943 Todesfälle (+1'855 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 69 Todesfälle
----------------------------	--	--

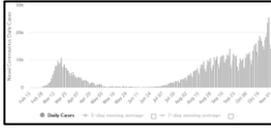
- **Trend: leicht ansteigend, tägliche Neuinfektionen auf hohem Niveau. 7-Tagesinzidenz: 235 Fälle pro 100'000 Einwohner.** Siehe auch Webseite [gov.uk](#). Es wird von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **22'753 Fälle (+4%) und 265 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (20.10.-27.10.), 21'945 Fälle und 182 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 2.11. bei **463 pro 100'000** (Zunahme um 42%).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Boris Johnson verkündet Teil-Lockdown.** Nach mehreren anderen Ländern in Europa hat der britische Premierminister Boris Johnson auch für England einen Teil-Lockdown angekündigt. Ab kommenden Donnerstag sollen in England nur noch Schulen und Universitäten geöffnet bleiben, wie Johnson am Samstag erklärte. Alle anderen Orte – etwa Kultureinrichtungen, Sportzentren, nicht-lebensnotwendige Geschäfte sowie Restaurants und Pubs – müssen bis zum 2. Dezember schliessen. ([SRF](#))
- **Liverpool will Massentests starten.** In Liverpool sollen mit Schnelltests ab kommenden Freitag massenweise Bürger auf das Coronavirus getestet werden. "Jeder, der in Liverpool lebt oder arbeitet, kann sich testen lassen - ob mit Symptomen oder ohne", teilte die britische Regierung mit. Mit Hunderttausenden Tests, die in weniger als einer Stunde ein Ergebnis liefern, wolle man mehr Infizierte entdecken und Infektionsketten unterbrechen, hieß es. ([Tagesschau](#))

RUSSLAND (3.11., 2:30 am)	1'642'665 Fälle (+121'865 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 1'126 Fälle	28'264 Todesfälle (+2'172 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 19 Todesfälle
----------------------------------	--	--

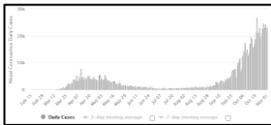
- **Trend: ansteigend. 7-Tagesinzidenz: 305 Fälle pro 100'000 Einwohner.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **17'409 Fälle (+7%) und 310 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (20.10.-27.10.), 16'257 Fälle und 270 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 2.11. bei **164 pro 100'000** (Zunahme um 27%).
 - Es ist weiterhin das Land mit kumulativ den höchsten Fallzahlen in Europa und steht weltweit an 4. Stelle.



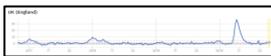
Tägliche neue Fälle, Spanien
worldometers, 2.11.2020



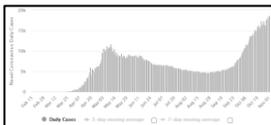
EuroMOMO Projekt Z Scores
für Spanien, KW 43



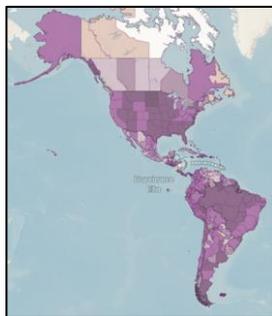
Tägliche neue Fälle, UK
worldometers, 2.11.2020



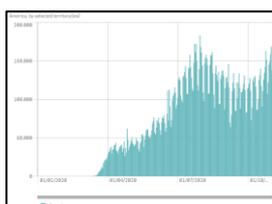
EuroMOMO Projekt Z Scores
für UK (England), KW 43



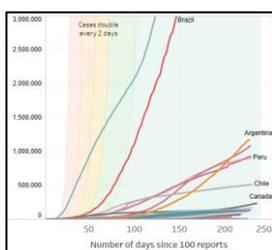
Tägliche neue Fälle, Russland
worldometers, 2.11.2020



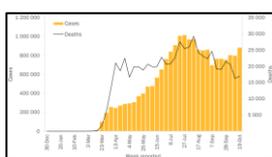
PAHO, COVID-19 rate by country PAHO Dashboard, 2.11.2020



Epidemiologische Kurve nach Kontinent, Fälle Amerika ECDC, 2.11.2020



Doubling time for COVID-19 cases in the Americas PAHO, 2.11.2020



Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Americas WHO Weekly Epidemiological Update, 27.10.2020

AMERIKAS (2.11., PAHO) | COVID-19 Webseiten WHO Region: [PAHO](#), [PAHO Dashboard](#)

- **Trend:** regional unterschiedlich. Ansteigender Trend in Nordamerika (v.a. USA), weitere Länder, siehe unten.
- [Laut ECDC](#) (2.11.) sind die höchsten **7-Tages-Inzidenzen über 100 pro 100'000 Einwohner** in **Argentinien** (159) gefolgt von den **USA** (152), **Kolumbien** (115), **Costa Rica** (109) und **Panama** (107).
- Bei den **Todesfällen pro 24h** (7-Tagesmittel) liegen die **USA** (809) und **Mexiko** (424) an vorderster Stelle, gefolgt von **Brasilien** (382) und **Argentinien** (263).

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popu. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Fälle pro 24h*	Trend **	Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AMERIKAS (PAHO)	1'022.6	20'616'908	+ 986'648	96	140'950	↗	+ 19%	641'669	63
Nordamerika									
USA (JHU)	330.6	9'270'711	+ 571'390	173	81'627	↗	+ 18%	231'353	70
Kanada (JHU)	37.6	241'981	+ 19'008	51	2'715	→	+ 1%	10'256	27
Mexiko (JHU)	128.7	929'392	+ 38'232	30	5'462	→	+ 6%	91'895	71
Mittelamerika									
Panama (JHU)	4.3	134'336	+ 4'585	107	655	→	+/- 0%	2'706	63
Honduras (JHU)	9.9	98'212	+ 4'998	50	714	↗	+ 30%	2'675	27
Guatemala (JHU)	17.9	108'104	+ 3'210	18	459	→	- 3%	3'738	21
El Salvador (JHU)	6.4	34'015	+ 1'090	17	156	↘	- 13%	983	15
Südamerika									
Argentinien (JHU)	45.2	1'173'533	+ 71'232	158	10'176	↘	- 28%	31'140	69
Kolumbien (JHU)	50.8	1'083'321	+ 58'269	115	8'324	→	- 2%	31'515	62
Brasilien (JHU)	212.3	5'545'705	+ 135'851	64	19'407	↘	- 14%	160'074	75
Chile (JHU)	19.1	513'140	+ 9'542	50	1'363	→	- 7%	14'302	75
Peru (JHU)	32.9	902'503	+ 13'788	42	1'970	↘	- 31%	34'476	105
Ecuador (JHU)	17.6	169'562	+ 7'384	42	1'055	↘	- 16%	12'692	72
Karibik									
Dom. Rep. (JHU)	10.8	127'591	+ 2'748	25	393	↘	- 13%	2'250	21
Kuba (JHU)	11.3	6'970	+ 375	3	54	↗	+ 11%	129	1
Haiti (JHU)	11.4	9'057	+ 31	0	4	↘	- 38%	232	2

*7-Tages-Mittel (27.10.-3.11.2020). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) und [Link ECDC](#) abgerufen werden.

Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#)

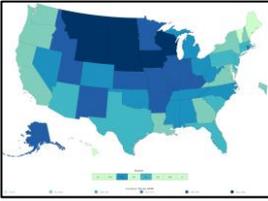
1. PAHO Situation reports: [Link](#)
2. [Indigenous and Afro-descendant voices must be front and center of COVID-19 response in the Americas, says PAHO](#) (30.10.)
3. [Celebrating Healthy Cities Day: How cities in the Americas are doing their part to help their communities stay healthy during the COVID-19 Pandemic](#) (29.10.)
4. [COVID-19 Vaccine Country Readiness Assessment Tool \(VIRAT\)](#) (27.10.)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres :

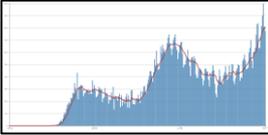
- **USA:**
 - Kumulativ wurden am 2.11. **über 9.2 Mio. Fälle** und über **231'000 Todesfälle** verzeichnet.
 - Die Neuinfektionen in den letzten 24h sind v.a. in folgenden Staaten weiterhin hoch: **Texas** (>8'300), **Illinois** (>6'200), **Kalifornien** (>5'200) und **Florida** (>4'600), sowie steigende Tendenzen auch in anderen Staaten, [Link](#).
 - **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#)

Medienauswahl:

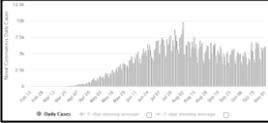
- **USA: Der amerikanische Präsident Donald Trump kritisiert die «drakonischen Lockdowns» in Europa und schliesst solche Massnahmen für die USA trotz stark steigender Infektionszahlen aus.** Trump hinterfragte den Nutzen der Lockdowns, da die Fallzahlen in Europa trotzdem explodieren würden. Trump warf seinem demokratischen Herausforderer Joe Biden vor, im Fall seines Sieges bei der Präsidentenwahl am Dienstag einen Lockdown in den USA verhängen und «Amerika in einen Gefängnisstaat» verwandeln zu wollen. «Der Biden-Lockdown wird zu unzähligen Toten führen und eine ganze Generation an Träumen auslöschen». Nach den Statistiken der John Hopkins Universität starben in den USA mehr als 230 000 Menschen am Corona-Virus, damit verzeichnet das Land die weltweit höchste Todesrate. ([NZZ](#))
- **USA: Trump-Beraterin fordert härtere Maßnahmen.** Die Trump-Beraterin und Ärztin Deborah Birx hat die US-Regierung kurz vor der Wahl zu drastischeren Maßnahmen im Umgang mit der Corona-Pandemie in den USA aufgefordert. "Wir treten in die beunruhigendste und tödlichste Phase dieser Pandemie ein, die zu einer steigenden Sterblichkeit führt", heißt es nach Informationen der US-Zeitung "Washington Post" in einem internen Bericht an das Weiße Haus. Angesichts der aktuellen Lage seien "viel aggressivere Maßnahmen" notwendig. ([Tagesschau](#))
- **USA: «Uns steht eine ganze Menge Leid bevor».** Kurz vor der Wahl in den USA hat der führende US-Gesundheitsexperte Anthony Fauci die Amerikaner auf eine Verschlechterung der Pandemie-Lage eingestimmt. «Uns steht eine ganze Menge Leid bevor. Es ist keine gute Situation», sagte Fauci der «Washington Post» in einem am Samstagabend (Ortszeit) veröffentlichten Interview. ([SRF](#))
- **USA: Neuer Rekord an Positiv-Getesteten in den USA.** In den USA liegt die Zahl der neuen Positiv-Tests erstmals über der Marke von 100'000, wie Reuters-Berechnungen ergeben. Demnach fielen Corona-Tests in 100'233 Fällen positiv aus. Tags zuvor lag die Zahl noch bei 91'000. Der bisherige weltweite Höchstwert wurde im September in Indien erfasst mit 97'894 neuen Fällen binnen 24 Stunden. **In den USA beläuft sich die Gesamtzahl der Positiv-Tests mittlerweile auf mehr als neun Millionen, wie Berechnungen auf Basis offizieller Daten zeigen.** Dies entspricht fast drei Prozent der Gesamtbevölkerung. ([SRF](#))



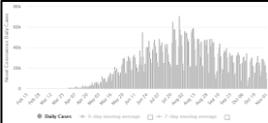
[Reported cases, last 7 days, per 100'000, USA](#) CDC, 2.11.2020



[New cases by day, USA](#) CDC, 2.11.2020



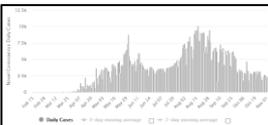
[Tägliche neue Fälle, Mexiko](#) worldometers, 2.11.2020



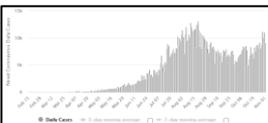
[Tägliche neue Fälle, Brasilien](#) worldometers, 2.11.2020



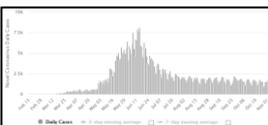
[Reported cases in Brazil per capita](#) NYTimes, 2.11.2020



[Tägliche neue Fälle, Peru](#) worldometers, 2.11.2020

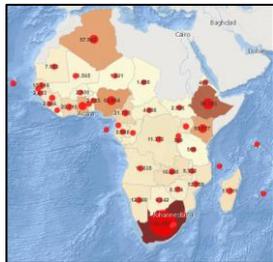


[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#) worldometers, 2.11.2020



[Tägliche neue Fälle, Chile](#) worldometers, 2.11.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



AFRIKA (2.11., 10:00 am, [ECDC](#))

COVID-19 Webseiten WHO Region: [WHO AFRO](#), [WHO AFRO Dashboard](#)

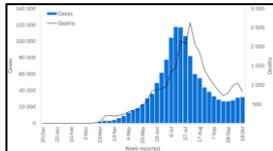
- **Trend:** regional unterschiedlich. **Hinweis:** die Zahlen müssen mit Vorsicht interpretiert werden, da viele Faktoren diese Trends beeinflussen können, wie z.B. die Surveillance in den Ländern, die Testkapazität und -strategie, sowie Verzögerungen bei der Berichterstattung.
- [Laut ECDC](#) (2.11.) sind die höchsten **7-Tages-Inzidenzen pro 100'000 Einwohner** in Tunesien (81), Kap Verde (77), Libyen (71) und Marokko (62).

Ausgewählte Länder:

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popu. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Fälle pro 24h*	Trend **	Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AFRIKA (ECDC)	1'334.4	1'796'748	+ 77'845	6	11'121	→	+ 8%	43'202	3
Marokko (JHU)	37.0	225'070	+ 25'325	68	3'618	→	+ 6%	3'826	10
Südafrika (JHU)	59.3	727'595	+ 10'836	18	1'548	→	- 6%	19'465	33
Kenia (JHU)	54.0	56'601	+ 6'604	12	943	↗	+ 34%	1'027	2
Algerien (JHU)	43.8	58'574	+ 2'155	5	308	↗	+ 20%	1'980	5
Uganda (JHU)	46.0	12'971	+ 1'414	3	202	↗	+ 63%	114	0.25
Äthiopien (JHU)	115.7	96'942	+ 3'235	3	462	↘	- 16%	1'489	1
Ghana (JHU)	31.0	48'200	+ 425	1	61	→	+ 5%	320	1
Ägypten (JHU)	102.3	107'925	+ 1'218	1	174	→	+ 5%	6'291	6
Kamerun (JHU)	26.5	22'103	+ 310	1	44	→	+ 8%	429	2
Nigeria (JHU)	206.1	63'036	+ 925	0	132	↗	+ 67%	1'147	1

*7-Tages-Mittel (27.10.-3.11.2020) **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

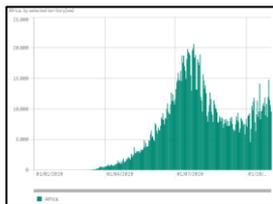
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) und [Link ECDC](#) abgerufen werden.



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Afrika](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 27.10.2020



COVID-Fälle Afrika, [E-Tracking Map](#), 2.11.2020



[Epidemiologische Kurve nach Kontinent, Fälle Afrika](#) ECDC, 2.11.2020



[Update on COVID-19 in South Africa](#) Department of Health South Africa, 2.11.2020

Neuigkeiten von WHO AFRO Region*, [Link](#).

1. [COVID-19 Situation report](#) (weekly), Technical documents: siehe [Link](#)
2. [Contact Tracing: A Key Way to Stagnate COVID-19](#) (2.11.)
3. [Health worker in massive awe of contact tracing Coronavirus workers](#) (2.11.)
4. ['Flying Doctors' boost Nigeria's COVID-19 testing](#) (30.10.)
5. [Fighting fake immunization travel certificates with frontier technologies](#) (30.10.)
6. [COVID-19 spurs health innovation in Africa](#) (29.10.)
7. [When an Electricity Dam Construction Site was Turned into a COVID-19 Treatment Facility](#) (28.10.)
8. [Benin boosts COVID-19 response with increased testing](#) (26.10.)
9. [Enhancing diagnosis to beat COVID-19 in Senegal](#) (25.10.)
10. [Testing at the core of Gabon's COVID-19 battle](#) (23.10.)

*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

- **Tansania:** [Laut WHO AFRO](#) (7.10.): Die Vereinigte Republik Tansania hat offiziell keine Berichte vorgelegt, die auf neue bestätigte Fälle hinweisen.
Bemerkung OV (Autorin): Die Situation in Tansania ist vollkommen unklar, seit 8.5. wurden keine Zahlen mehr bekannt gegeben. Bis 8.5. gab es 509 Fälle und 21 Todesfälle.

- **Trend:** regional unterschiedlich. In Japan und Südkorea steigen die Neuinfektionen wieder an, ebenso im Iran und Pakistan. Höchste tägliche Neuinfektion weiterhin in Indien, aber auf stabil hohem Niveau (>45'600).
- **Am stärksten betroffen ist weiterhin Indien** mit 55% der gemeldeten Fälle aus Asien in den letzten 7 Tagen (>45'600 Fälle und >510 Todesfälle pro 24h), wobei die Anzahl an täglichen Neuinfektionen einen stabilen Trend aufweist.
- **Laut ECDC** (2.11.) sind die höchsten 7-Tages-Inzidenzen über 100 pro 100'000 Einwohner in Jordanien (206), Libanon (152) und Kuwait (100).

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄL (LE	
	Popu. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Fälle pro 24h*	Trend **	Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
ASIEN (ECDC)	4'633.6	13'626'009	+578'049	12	82'578	↘	- 40%	242'363	5
Iran (JHU)	83.7	628'780	+ 53'924	64	7'703	↗	+ 34%	35'738	43
Israel (JHU)	8.6	315'636	+ 4'785	56	684	↘	- 20%	2'580	30
Indien (JHU)	1'377.4	8'229'313	+319'354	23	45'622	→	+ 2%	122'607	9
Türkei (JHU)	84.1	379'775	+ 15'776	19	2'254	→	+ 9%	10'402	12
Philippinen (JHU)	109.6	385'400	+ 13'770	13	1'967	↗	+ 11%	7'269	7
Indonesien (JHU)	274.1	415'402	+ 22'468	8	3'210	↘	- 19%	14'044	5
Saudiarabien (JHU)	34.8	348'037	+ 2'805	8	401	→	+ 6%	5'437	16
Bangladesch (JHU)	164.7	410'988	+ 10'737	7	1'534	→	+ 7%	5'966	4
Japan (JHU)	126.5	102'427	+ 4'924	4	703	↗	+ 20%	1'787	1
Pakistan (JHU)	220.6	335'093	+ 6'491	3	927	↗	+ 42%	6'835	3
Südkorea (JHU)	51.2	26'732	+ 777	2	111	↗	+ 25%	468	1
Singapur (JHU)	5.8	58'020	+ 47	1	7	↘	- 19%	28	0.48
China (JHU)	1'438.7	91'403	+ 232	0	33	↗	+ 41%	4'739	0.33

*7-Tages-Mittel (27.10.-3.11.2020) **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) und [Link ECDC](#) abgerufen werden.

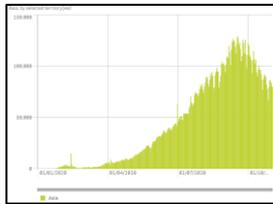
Neuigkeiten der WHO EMRO Region, [Link](#):

1. [Statement by WHO Director of Programme Management on COVID-19 pandemic](#) (29.10.)

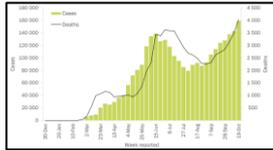
Neuigkeiten der WHO SEARO Region, [Link](#):

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

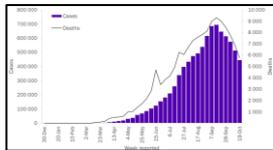
- **Iran: 434 Tote gemeldet.** Die Zahl der Corona-Toten im Iran hat mit 434 Fällen innerhalb eines einzigen Tages einen Höchstwert erreicht. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums vom Sonntag gab es im gleichen Zeitraum mehr als 7700 Neuinfektionen. Damit liege die Gesamtzahl der Corona-Toten in dem 82-Millionen-Einwohner-Land aktuell bei mehr als 35'000 und die Zahl der Infizierten bei mehr als 620'000, sagte Ministeriumssprecherin Sima Lari im Staatsfernsehen. ([SRF](#))
- **Israel lockert Massnahmen.** Eineinhalb Monate nach Beginn des zweiten Corona-Lockdowns in Israel sind am Sonntag weitere Lockerungen in Kraft getreten. Die Grundschulen öffneten zu Beginn der israelischen Arbeitswoche wieder für rund eine halbe Million Schüler der ersten bis vierten Klasse. Für die Kinder gilt eine durchgängige Maskenpflicht im Unterricht und in den Pausen. ([SRF](#))
- **Jemen:** According to a [study](#) (reprint) between April and September [2020], a period temporally coinciding with COVID-19 transmission in Aden governorate, they estimated about 2100 excess deaths, against an expected baseline of about 1300 deaths. This total is best interpreted as the net sum of deaths due to COVID-19 infection and deaths indirectly attributable to the pandemic (for example because of disruptions to health services) or control measures (for example problems accessing food). [London School of Hygiene – Tropical Medicine, 28.10.](#)



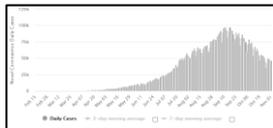
[Epidemiologische Kurve nach Kontinent, Fälle Asien](#) ECDC, 2.11.2020



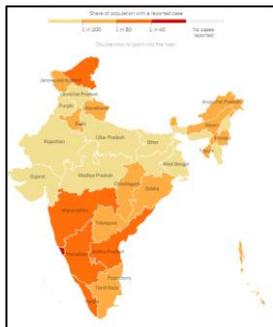
[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region EMRO](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 27.10.2020



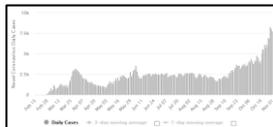
[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region SEARO](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 27.10.2020



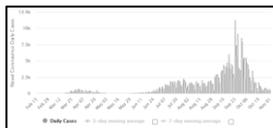
[Tägliche neue Fälle, Indien](#) worldometers, 2.11.2020



[Reported cases in India per capita](#), NYTimes, 2.11.2020



[Tägliche neue Fälle, Iran](#) worldometers, 2.11.2020



[Tägliche neue Fälle, Israel](#) worldometers, 2.11.2020

Ausgewählte Länder mit **kumulativ den häufigsten Fällen**:

LAND / REGION	Popu. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages- Inzidenz pro 100'000	Fälle pro 24h*	Trend **	Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
OZEANIEN (ECDC)	42.6	41'916	+ 2'054	4.8	293	↓	- 25%	1'051	2
Neuseeland (JHU)	4.8	1'963	+ 23	0.5	3	↓	- 57%	25	1
Australien (JHU)	25.5	27'602	+ 63	0.2	9	↓	- 53%	907	4

*7-Tages-Mittel (27.10.-3.11.2020). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

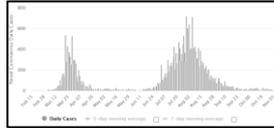
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) und [Link ECDC](#) abgerufen werden.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

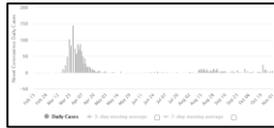
- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific](#).
- **Australien: Erstmals kein neuer positiver Test in Australien.** Australien meldet erstmals seit fast fünf Monaten keine neuen Positiv-Tests. Das gibt Gesundheitsminister Greg Hunt bekannt. Er bedankt sich in einer Twitter-Mitteilung beim australischen Volk und insbesondere den Beschäftigten des Gesundheitswesens. ([SRF](#))
- **Neuseeland: Erster lokaler Corona-Fall seit zehn Tagen.** Neuseeland hat zum ersten Mal seit zehn Tagen wieder eine lokale Neuinfektion mit dem Coronavirus verzeichnet. Es handle sich um einen Gesundheitsmitarbeiter aus einer staatlichen Quarantäneeinrichtung in Christchurch, sagte der Chef der Gesundheitsbehörden, Ashley Bloomfield. ([Tagesschau](#))

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Anmerkung:** für das ECRM COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen in ständig aktualisierten Portalen (z.B. [Amedeo](#), sowie unten)
- [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#), **The New England Journal of Medicine (NEJM):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASMJ](#), und andere.
- **COVID-19 Taskforce des Inselspitals, [Link](#).**
Sehr übersichtliche Zusammenstellung von neuen Publikationen mit Kommentaren der Taskforce. Die Zusammenstellung der Website update-coronavirus.ch richtet sich an medizinische Fachpersonen, die in kurzer Zeit einen Überblick über die wichtigsten aktuellen wissenschaftlichen Publikationen im Zusammenhang mit COVID-19 haben wollen. Die Website hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, noch wird mit der Auflistung eine wissenschaftliche Würdigung oder Gewichtung des Inhaltes vorgenommen. Sie widerspiegelt die persönliche Einschätzung der [Mitglieder der Taskforce](#).
- **! [Corona Immunitas: study protocol of a nationwide program of SARS-CoV-2 seroprevalence and seroepidemiologic studies in Switzerland](#) International Journal of public Health, 24.10.**
- **[Emergence and spread of a SARS-CoV-2 variant through Europe in the summer of 2020](#) Preprint, 28.10.**



[Tägliche neue Fälle, Australien](#) worldometers, 2.11.2020



[Tägliche neue Fälle, Neuseeland](#) worldometers, 2.11.2020

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (seit 23.10.2020)

Kriterien zur Einstufung der epidemiologischen Situation in den Ländern als "besorgniserregend" oder "ernsthaft besorgniserregend", siehe [Link](#)

- **Länder mit einer epidemiologischen Situation 'ernsthafter Besorgnis'**
Stand 23.10.: Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Dänemark, Frankreich, Ungarn, Island, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Spanien, Schweden und Vereinigtes Königreich.
 - a) Risiko für die **Allgemeinbevölkerung**
 - b) Risiko für **gefährdete Personen**, die eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit einer Infektion und eine sehr hohe Auswirkung der Krankheit haben
- **Länder mit einer epidemiologischen Situation 'von Besorgnis'**
Aktuell keine Länder
- **Länder mit einer stabilen epidemiologischen Situation**
Stand 23.10.: Zypern, Estland, Finnland, Griechenland, Liechtenstein und Norwegen
 - a) Risiko für die Allgemeinbevölkerung
 - b) Risiko für gefährdete Personen, einschliesslich älterer Menschen und Menschen mit medizinischen Grunderkrankungen

hoch
sehr hoch

gering
moderat

BAG Risikobewertung (seit 19.6.2020)

- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz

besondere Lage

Robert Koch-Institut Risikobewertung (seit 29.10.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen
- Belastung des Gesundheitswesens

hoch
sehr hoch
nimmt örtlich sehr
schnell zu

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Falls möglich wieder im Homeoffice arbeiten.



Mehrmals täglich lüften.



Abstand halten.



Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **Falls möglich wieder im Homeoffice arbeiten**
- **Merhmals täglich lüften**, Näheres, siehe [Link](#)
- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen**: Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

Schweiz:

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.
- In manchen Kantonen auch im Einzelhandel.

- **Dringende Empfehlung des BAG**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die **Ausatmungsluft ungefiltert** ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)

- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)

- Keine Hände schütteln.
- Keine Faust geben.
- Auf Umarmungen und Begrüssungsküsse verzichten.
- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung «[VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)»

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**

- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**

- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**

- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**

- **Schweiz / Deutschland:** Maskenpflicht bei Fahrten im ÖV.

- **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!

- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)

- [STIKO](#): COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern**: [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung**: gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- **Schwangere Frauen**
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen**: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merkblatt für Personen mit Vorerkrankungen**, siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen**: [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige**: siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen**, siehe BAG [Link](#).
 - **Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.**
 - **Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).**
 - **Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

Fühlen Sie sich krank oder haben Sie einzelne Symptome? Bleiben Sie zu Hause, machen Sie den [Coronavirus-Check](#)

- **Symptome bei COVID-19** (laut [BAG Link](#)):

Häufig:

- **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit Brustschmerzen)**
- **Fieber**
- **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns**

Selten sind:

- **Kopfschmerzen**
- **Allgemeine Schwäche, Unwohlsein**
- **Muskelschmerzen**
- **Schnupfen**
- **Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)**
- **Hautausschläge**

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren, Schwangere und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN (→ «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!**



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.



Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.



Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
- Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
- Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Personen mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) **ob getestet oder nicht, auch die, die ein negatives Testergebnis haben** (Kinder <12 Jahre besonderes Vorgehen, siehe [BAG Link](#))
UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den Coronavirus-Check** zur Handlungsempfehlung oder
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
 - **Alle Personen mit Symptomen sollen sich testen lassen!**
 - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
 - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
 - Atemnot
 - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
 - Neu auftretende Verwirrung
 - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. 1.5 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne.](#)
- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder

- in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
- **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.
 2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
 3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
 6. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sass.
 - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
- **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
- **Weiteres:**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
 - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
 - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG

(BAG, Schweiz; AA
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des
Auswärtigen Amtes
Deutschland](#), 1.10.2020

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. [Von dieser Empfehlung ausgenommen](#) sind bestimmte Länder des Schengenraums, [siehe Liste](#). **Von nicht dringenden Reisen nach Andorra, Belgien, Luxemburg, Malta, Monaco und Spanien (mit Ausnahme der Kanaren) wird aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zurzeit abgeraten, laufende Aktualisierungen, siehe [Link](#).**
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).

Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Länderspezifische Reisewarnungen aufgrund der COVID-19- Pandemie.** [Link](#)
- **Als Grundregel gilt dabei im Hinblick auf COVID-19:**
 - Eine Reisewarnung für nicht notwendige, touristische Reisen gilt grundsätzlich weiterhin für alle Länder, die von der Bundesregierung als Risikogebiet eingestuft sind.
 - Für Länder, für die eine Einreise nur eingeschränkt möglich ist, eine Quarantäne nach Einreise vorgesehen ist oder die in einer Gesamtschau keinen uneingeschränkten Reiseverkehr zulassen, wird in der Regel von nicht notwendigen, touristischen Reisen abgeraten.
 - Für Länder, bei denen sowohl das Infektionsgeschehen gering ist als auch uneingeschränkte Reisemöglichkeiten bestehen und keine sonstigen Gründe dagegensprechen, wird die Reisewarnung aufgehoben und zu besonderer Vorsicht geraten.
- Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten. Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

US CDC: siehe [Link](#).

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

Allgemein:

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Empfehlungen des Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und des Auswärtige Amt Deutschlands** siehe oben.
Einreisebestimmungen und Massnahmen in Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus unterscheiden sich von Land zu Land und können kurzfristig ändern. Klären Sie daher vor der Reise direkt beim Zielland ab, welche Bestimmungen aktuell gelten
 - ausländische [Vertretungen in der Schweiz](#)
 - **Deutschland:** [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.
 - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
 - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten.**

FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:

- **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
 - Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. **Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimtschaffung versichert sind.**
- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.

• **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**

- [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

Vorsichtsmassnahmen:

- Siehe oben unter «**GENERELL**» und «**Besonders gefährdete Personen**».
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»**.

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- Schweiz:
 - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
 - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

Einreise und Rückreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz**:
 - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
 - Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko: [Link](#)
 - Quarantänepflicht für einreisende Personen [aus bestimmten Staaten und Gebieten, siehe Link](#)
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 10 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
 - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne**: 10 Tage nach Einreise
 - **Kantone können zusätzliche Einreisebestimmungen haben**, siehe [Link](#).
 - **Bei Auftreten von Symptomen**: siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
 - Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft werden kann.
 - **Transitpassagiere**, die sich weniger als 24 Stunden in einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Infektionsrisiko aufgehalten haben, sind von der Quarantänepflicht ausgenommen. Weitere Ausnahmen, siehe [Link](#) unter Artikel 4.
 - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen**: +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
 - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland**: Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#).
Laut [Bundesministerium für Gesundheit](#): **Einreisende in die Bundesrepublik Deutschland, die sich innerhalb von 14 Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben sowie sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort aufzuhalten (Quarantäne).**
Die dargelegte Pflicht gilt auf Grundlage landesrechtlicher Bestimmungen nach § 32 Satz 1 in Verbindung mit §30 Absatz 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 25 000 Euro verfolgt werden. [Link](#)
- **Hinweis RKI: [Quarantäne bei Einreise nach Deutschland](#)** Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt nach gemeinsamer Analyse und Entscheidung durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Auswärtige Amt und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Die Einstufung als Risikogebiet basiert auf einer **zweistufigen Bewertung**. Zunächst wird festgestellt, in welchen Staaten/Regionen es in den **letzten sieben Tagen mehr als 50 Neuinfizierte pro 100.000 Einwohner gab**. In einem zweiten Schritt wird nach qualitativen Kriterien festgestellt, ob für Staaten/Regionen, die den genannten Grenzwert nominell unterschreiten, dennoch die Gefahr eines erhöhten Infektionsrisikos vorliegt.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp](#),-[Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

(ständig aktualisiert)

Der Bundesrat Schweiz

- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.

Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines

- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
- [So schützen wir uns](#)
- [Besonders gefährdete Personen](#)
- [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
- [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- [Empfehlungen für Reisende](#)
- [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
- [Häufig gestellte Fragen](#)
- [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
- [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona

Bundesregierung Deutschland

- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
- [FAQ der Bundesregierung](#)
- [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
- [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
- [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)

Robert Koch-Institut Berlin (RKI)

- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
- [Risikogebiete](#)
- [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flussschema](#)
- [Falldefinition](#)

World Health Organization (WHO)

- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
- [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
- [Travel Advices](#)
- [Technical Guidance](#)
- [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
- [Strategic Preparedness and Response Plan](#)

European Centre for Disease Prevention and Control ([ECDC](#))

US Center for Disease Control and Prevention ([CDC](#)) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise

- [Travel Information](#)
- [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
- [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
- [Healthcare Professionals](#)

Auswärtige Ämter:

- [EDA Schweiz](#)
- [AA Deutschland](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

<p>I) Wer hinter dem ECRM COVID-19 Update steht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. Email: olivia.veit@swisstph.ch <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➢ ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin. • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.
<p>Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!</p>	<p>IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9 Konto: 30-106-9 SWIFT/BIC: KBBECH22 Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern Vermerk: ECRM COVID-19 Update</p> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>
<p>Update at a glance (English version)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Worldwide: → WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> ➢ On 30.10.2020 there were over 47 million cumulative cases and over 1.2 million deaths and ➢ within the last week more than 3.4 million new cases registered (+13% compared to the previous week). • Europe: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: strongly increasing. Over 1.8 million new infections were reported within one week (+32% compared to the previous week). • Switzerland: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: strongly increasing. The 7-day incidence throughout Switzerland is 641 cases per 100,000 inhabitants. ➢ The situation in intensive care units is becoming more acute in many cantons. A state of emergency was declared in the canton of Geneva on 1 November. ➢ The capacity limit for intensive care units is expected to be reached throughout Switzerland from 8 November onwards, see also the media conference on 3 November (FOPH and others). ➢ ! Further adjustments to the criteria for suspicion, sampling and reporting as well as other FOPH documents: Updates ➢ The first results of the Swiss cohort "Corona Immunitas" have been published. • Germany: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: exponentially rising. Nationwide average of 7-day incidence: 128 cases per 100,000 inhabitants. ➢ The number of districts with a high 7-day incidence continues to rise. Only 5 urban and rural districts still have a 7-day incidence ≤ 25 cases/100,000 inhabitants. ➢ The nationwide increase is caused by mostly diffuse events, with numerous occurrences in connection with private celebrations in the circle of family and friends or group events, but increasingly also in community facilities and old people's and nursing homes, as well as in professional settings and starting from religious events. ➢ The number of COVID-19 cases treated in intensive care medicine has almost tripled in the past 2 weeks from 851 patients (19.10.) to 2,243 patients (02.11.2020). ➢ ! Numerous new/updated and important RKI publications, including new test strategies, guidelines for autumn/winter. • Americas: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Rising trend, especially in the USA. For further information, see → AMERIKAS • Africa: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Rising trend especially in Kenya, Algeria, Nigeria and Uganda, see → AFRIKA • Asia: <ul style="list-style-type: none"> ➢ New infections are on the rise again in Japan and South Korea, as well as in Iran and Pakistan. Highest daily new infections still in India, but at a stable high level (>45,600), see → ASIEN
<p>zum INHALTSVERZEICHNIS</p>	